

	القطع:	Pergamon?
	المتاحف:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	المجموعات :	Antike, Griechen, Hellenismus
	رقم الارشفة:	18271359

## وصف

Überprägungsspuren. - Pinder (1856) und Imhoof-Blumer (1901) setzen diese Cistophoren aufgrund des Beizeichens (von Schlange umwundener Thyrsosstab) nach Pergamon. Stilistische Unterschiede zu den bekannten Cistophoren lassen Metcalf die Unsicherheit in der Zuordnung unterstreichen.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher, im l. F. ein Q, oben ein Monogramm aus A, P, T und A. Im r. F. von Schlange umwundener Thyrsosstab.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

## بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Silber; geprägt

قياسات:

Gewicht: 11.63 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 1 h

## فعاليات

مُنشأ

متى

-42-39

من

اين

بيرغامون

Owned

متى

من

اين

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

[العلاقة مع الموقع]

متى

من

## وسوم

- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- حقبة هيلينية
- حيوان
- عملة معدنية
- فضة
- كلاسيكية قديمة
- مدينة

## الادب

- F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen I (1901) 15.
- M. Pinder, Über die Cistophoren und über die kaiserzeitlichen Silbermedaillons der römischen Provinz Asia (1856) 571 Nr. 203.
- W. E. Metcalf, The later Republican cistophori. ANS Numismatic Notes and Monographs 170 (2017) 58 Nr. 633 a Taf. 80 (dieses Stück, ca. 42-39 v. Chr.)..